

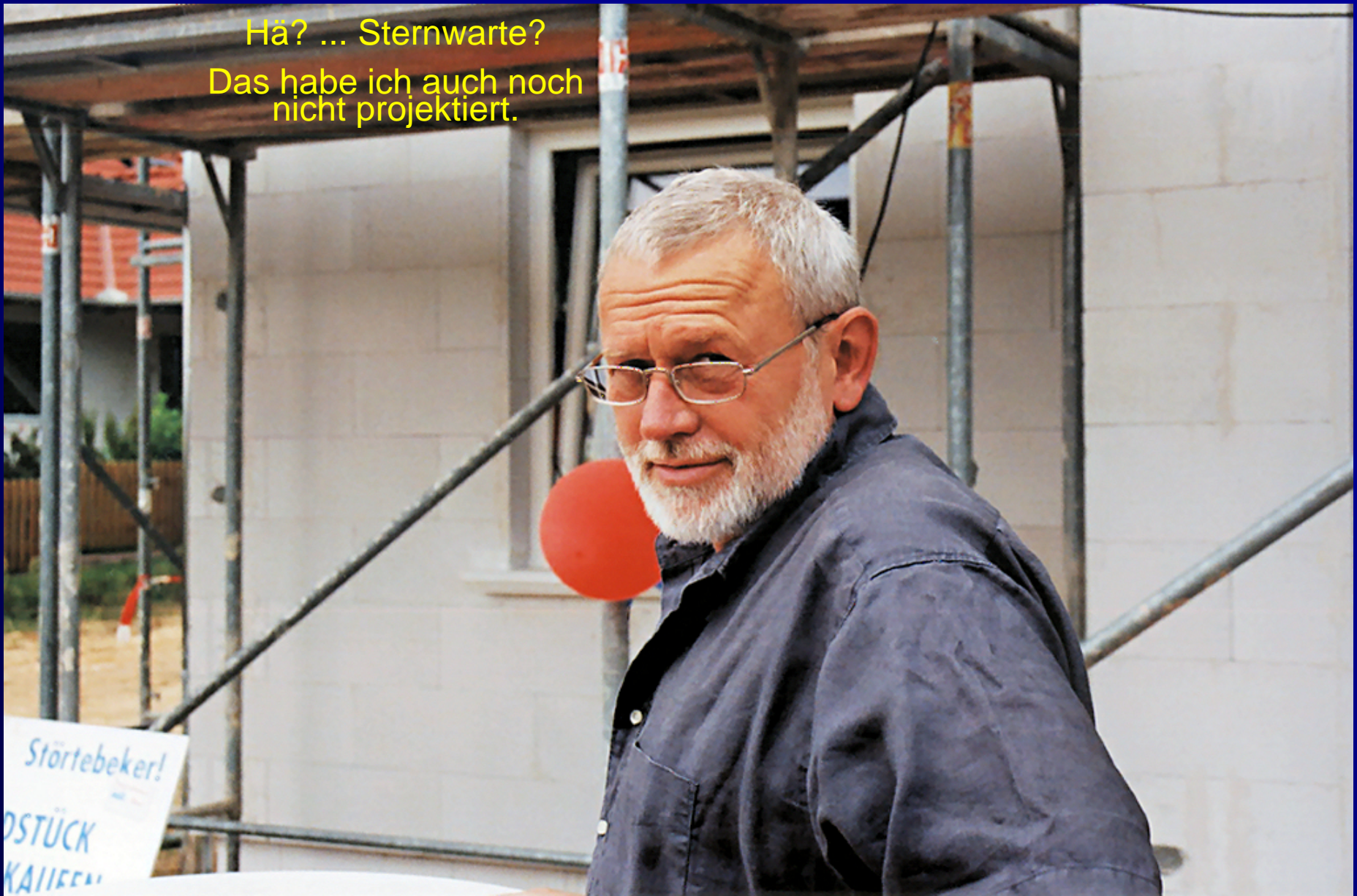


***Wir bauen eine Sternwarte
zum Wohnen***

Inastars Observatory Potsdam (IOP) obs.codeA43

Potsdam am Hügelweg - 2005
Regina und Bernd Thinius

Hä? ... Sternwarte?
Das habe ich auch noch
nicht projiziert.





NORDWEST



SÜDWEST



SÜDOST



NORDOST

17.08.2005

Vereinigung der Sternfreunde e. V. FG CCD-Technik



Fachgruppe CCD-Technik
Dirk Langenbach
Goethestr. 6
58089 Hagen
Telefon 02331 / 14260

Hagen, den 02.06.2005

Bauvorhaben - Einfamilienhaus mit Sternwarte / Kuppel

Dr. Bernd Thinius ist seit Oktober 1997 engagiertes Mitglied der VdS, Deutschlands. Seine Mitarbeit ist vor allem in den Fachbereichen Astrometrie von Kleinplaneten und CCD-Technik geschätzt.

Wissenschaftlich tätig ist Hr. Thinius bei der Vermessung der Positionen von erdbahnkreuzenden (NEO) und potentiell gefährlichen (PHA) Asteroiden. Die in Potsdam gewonnenen Daten dienen der Bestimmung der Flugbahn dieser Objekte und werden im Minor Planet Center des Harvard-Smithsonian Center for Astrophysics (USA) zur Präzisierung der Bahnelemente herangezogen. Der Beobachtungsstandort in Potsdam ist als - Inastars Observatory Potsdam (IOP), Observercode A43 international legitimiert.

Neben mehreren Veröffentlichungen in der Fachpresse (Sterne und Weltraum) kann er auch auf die Organisation und Leitung von Fachtagungen verweisen (z.B. Fachgruppentagung CCD-Technik 2002, im Zusammenwirken mit dem Astrophysikalischen Institut Potsdam Babelsberg).

Die Möglichkeit des Erhalts des Beobachtungsstandortes in Potsdam und die beabsichtigte deutliche Verbesserung der Beobachtungsbedingungen durch eine zentrale Kuppel, im Zusammenhang mit dem privaten Bauvorhaben des Hr. Thinius befürworten wir ausdrücklich.

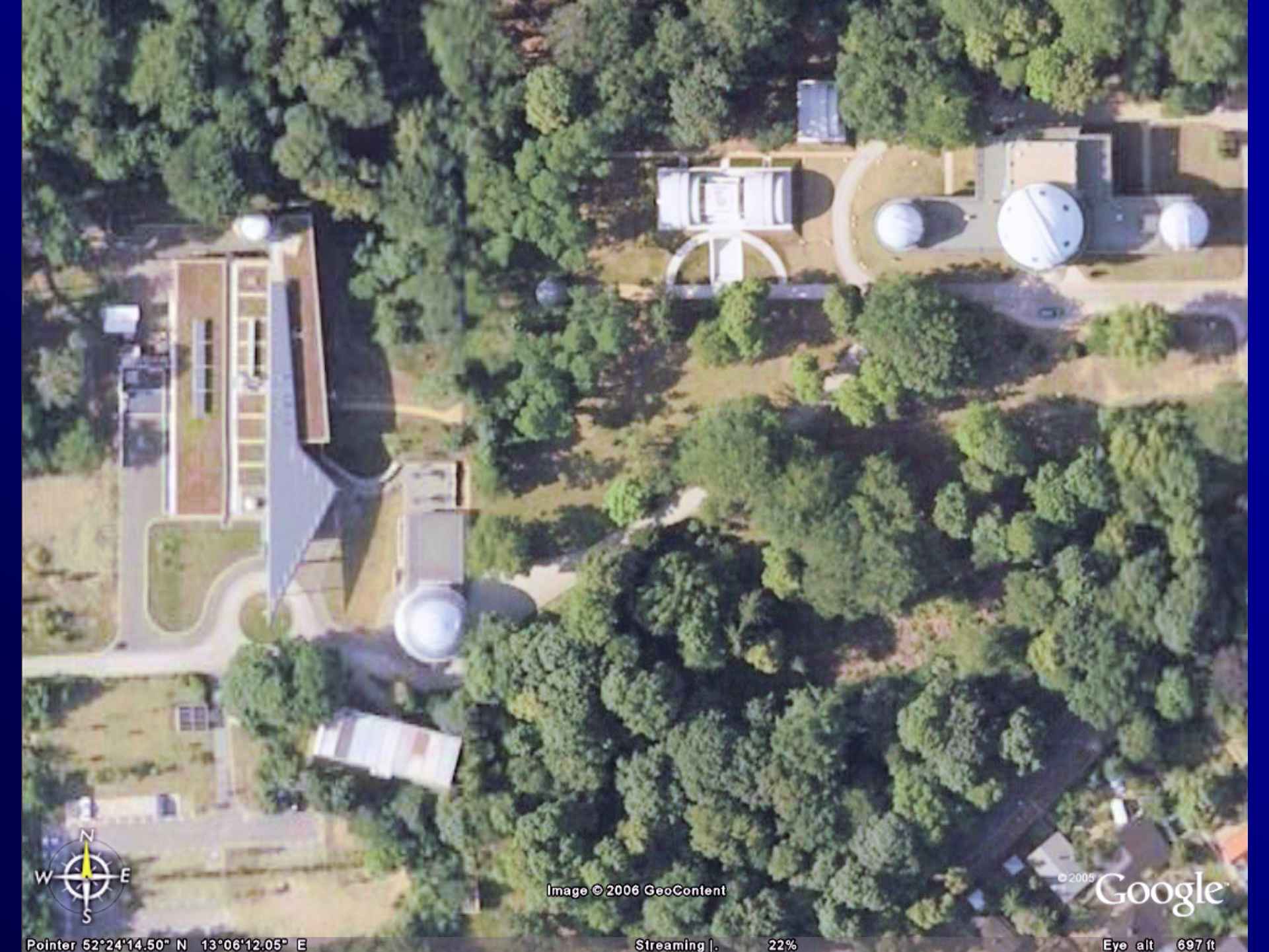


Image © 2006 GeoContent

© 2005 Google

Pointer 52°24'14.50" N 13°06'12.05" E

Streaming | 22%

Eye alt 697 ft







14.12.2005



Hermann
Struve
Straße



Karl Hermann (von) Struve

(3. Oktober 1854 - 12. August 1920)

Geboren 1854 in Pulkowo, studierte in Dorpat (heute Tartu), Paris, Straßburg, Berlin, Graz

1882 Promotion, Theorie der Bewegung der Saturntrabanten

1890 Direktor der Sternwarte Pulkowo,

1895 Leiter der Königsberger Sternwarte

1895 Umzug nach Königsberg,

1904 Umzug nach Berlin, Direktor der Berliner Sternwarte

1904 Geh. Regierungsrat, Preußische Akademie der Wissenschaften

1904-1920 Direktor der Berliner Universitätssternwarte

(1913-1918 Königliche Sternwarte zu Berlin-Babelsberg, 1918-1946 Universitätssternwarte zu Berlin-Babelsberg)

heute Astrophysikalisches Institut Potsdam

Planstraße in Bornim wird nach Astronom Hermann Struve benannt

BORNIM - Die jetzige Planstraße 1 im Baugebiet Bornim/Hügelweg könne in „Hermann-Struve-Straße“ umbenannt werden. Ein entsprechender Antrag der CDU wurde vom Kulturausschuss am Donnerstagabend der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen. Allerdings wies der Stadthistoriker Dr. Klaus Arlt darauf hin, dass es nicht „Hermann-von-Struve-Straße“ heißen könne, wie es im Antragstext steht – denn der berühmte Potsdamer Astronom sei nicht adlig gewesen. Das stehe zwar in den verschiedenen Lexika, „aber die schreiben ja alle voneinander ab“, so Arlt. In seinem

Nachruf stehe Struve ohne Adelstitel, der Namenszug auf dem Grabstein trage ebenfalls kein „von“.

Der damalige Direktor des Astrophysikalischen Instituts Potsdam, Hermann Struve, war maßgeblich am Umzug der Berliner Sternwarte nach Potsdam Babelsberg und dessen Aufbau und Erweiterung beteiligt, heißt es im CDU-Antrag. Hintergrund ist die Tatsache, dass in der Planstraße 1, die nach ursprünglichen Vorstellungen „Auf der Feldflur“ heißen sollte, ein Einfamilienhaus errichtet wird, welches auf dem Obergeschoss eine Sternwarte trägt.

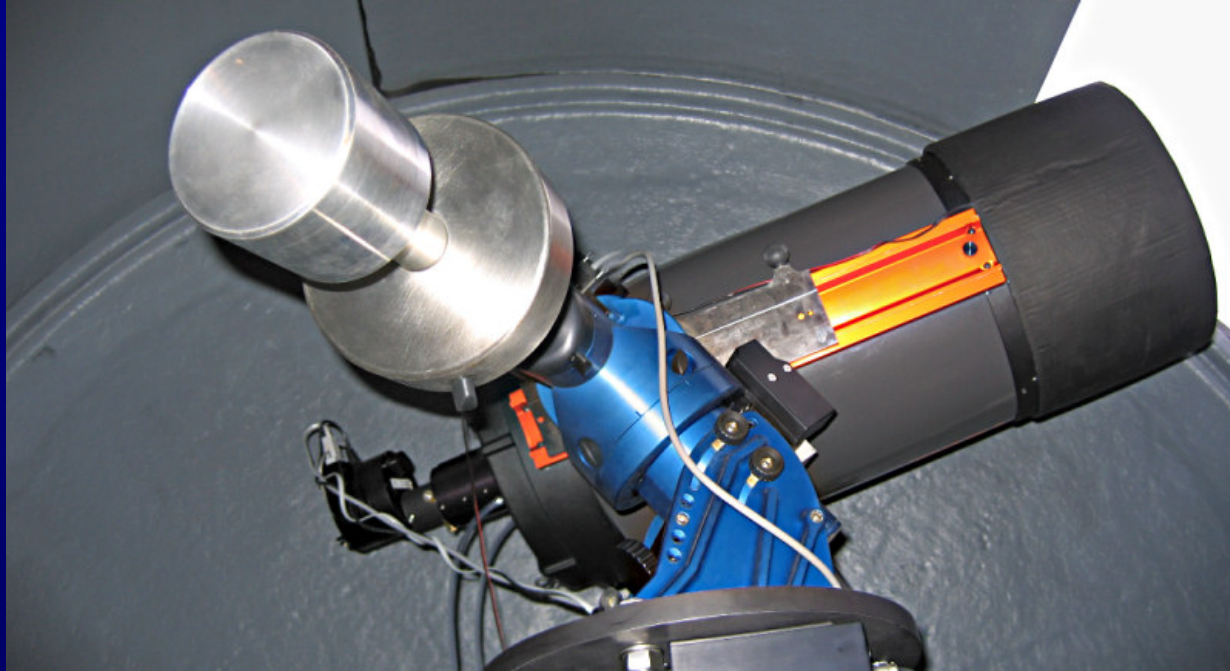
gb

 Potsdamer Neuste Nachrichten von 11.02.2006

05.04.2006: Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat heute den neuen Straßennamen "Hermann Struve" endgültig bestätigt.

Wir wohnen dann in der **Hermann Struve Straße 10, 14469 Potsdam.**





Astrometrie von Kleinplaneten (IAU Obs.code B15)

Astrometrica for Windows

File Edit Astrometry Images Tools Internet Windows Help

Stacked Image - 2007sv2-004.fit + 49 [200%]

Object Verification

PSF-Fit
 $x = 248.87$
 $y = 192.19$
 SNR = 8.8
 Flux = 177
 FWHM = 5.2"
 Fx RMS = 0.098

Display
 Zoom 6x Center Object Freq 10

Information
 2007sv2-004.fit
 2007 12 28.77988 (18:43:02 UT)
 RA = 23 35 31.42 De = +37 30 18.2 R = 19.9

Object Designation
 2007 SV2 K07S02V

Accept Reject

Data Reduction Results

Image	Stars	Ref. Stars	Ref./Ast.	Fit Order	dRA	dDe	Ref./Phot.	dmag
2007sv2-004.fit	323	265	254	1	0.16"	0.14"	261	0.23mag
2007sv2-005.fit	322	238	227	1	0.17"	0.16"	234	0.24mag

Kleinplaneten - Entdeckungen am IOP

Bezeichnung	Entdeckungs-Datum	Entdeckungs-Helligkeit	Teleskop / Kamera	Verloren an
2007VK85	26.11.2007	20.2V	C14 f7.5 / ST8XME	<u>704</u>
2008 CE120	14.02.2008	20.3V	C14 f7.5 / ST8XME	



2008CE120 20.3mag Entdeckung von 14.02.2008

Zusammenarbeit AIP - TOSS GmbH



Menü

Startseite

Aktuelles Wetter

Wetterstation

Spezialgerätebau

Beispiellösungen

Autarke Sicherheitseinrichtung
ASE_1

Kapselöffner KÖF für FRM-II

Impulszähler für Gasmeßgeräte
IZG1

Trockenbestrahlungsvorrichtung
am Reflektorrand des BERII TBR
1 bis 3

Automatische
Quarzglasschmelzanlage VBQ
20

Probentransporteinrichtung
PTE_1

Automat zur Reinigung von
Quarzglasampullen RAQ 10

Sensor zur Strahlungs-messung
(PHAR) in 5 Spektralbereichen

Offaxis-Autoguider OAG70

RFID-Messplatz

Hand RFID-Reader

Schaltungsentwicklung - Layout

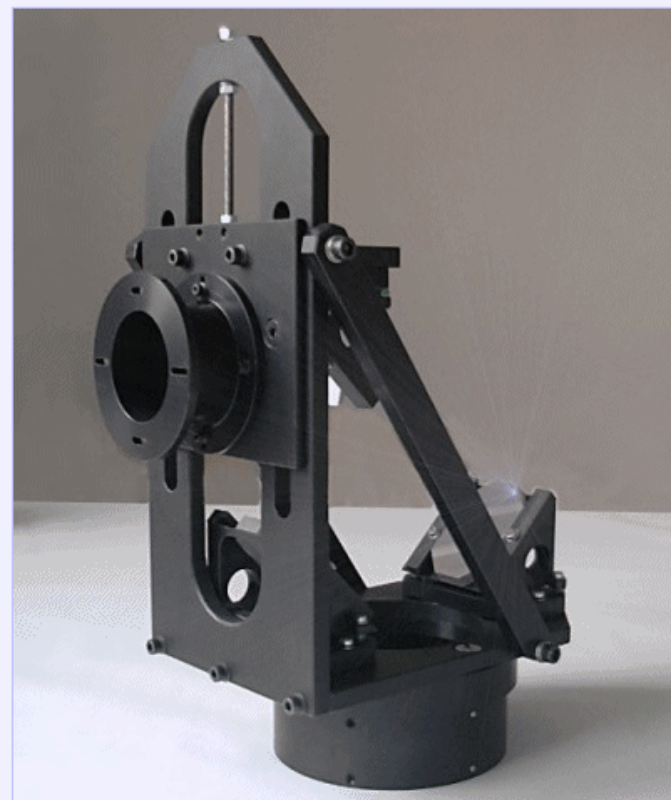
Partner & Service

Beck - IPC

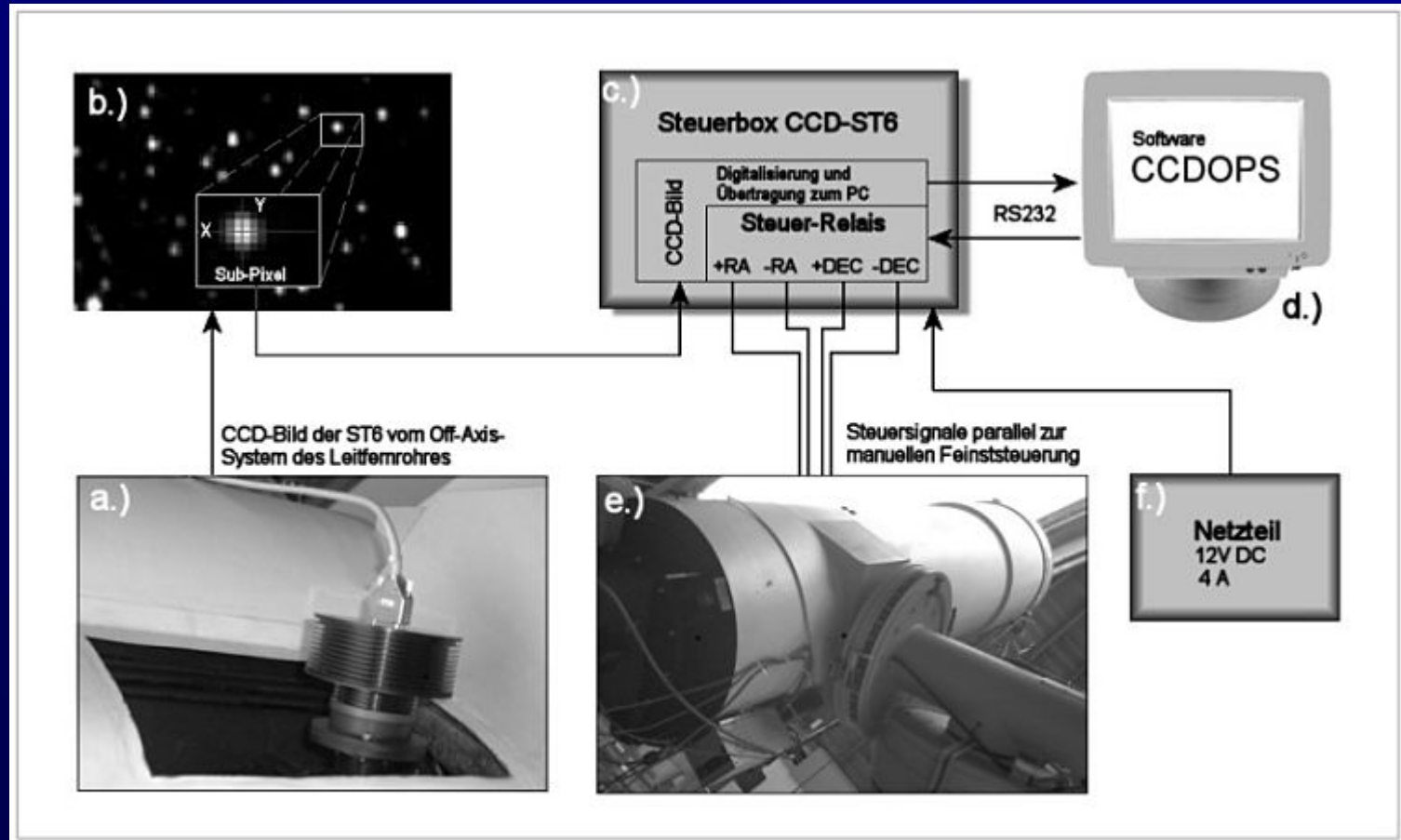
Unternehmen

Offaxis - Autoguider OAG70

Offaxis-Autoguider für das 70cm Teleskop des Astrophysikalischen Instituts Potsdam (AIP)



Zusammenarbeit AIP - TOSS GmbH



TOSS GmbH Potsdam, Max-Eyth-Alle 104, 14469 Potsdam, Tel. 0331 504853

www.toss.de

